

01.09.2009 - 11:18 Uhr

Mehr Sicherheit, weniger Kosten: Allianz Suisse lanciert Flotten Services

Zürich (ots) -

Als schweizweit erste Versicherungsgesellschaft bietet Allianz Suisse seit Anfang September ihren Flottenkunden ein Telematik-System an und verbindet damit Versicherungsschutz und innovative Technologie. Vorteile von "Flotten Services": Fuhrparkbetreiber können den Einsatz ihrer Fahrzeuge optimieren und dadurch Kosten sparen. Zudem wird die Sicherheit massiv erhöht.

Mit dem Flottenmanagement-System der Allianz Suisse erhält der Fuhrparkbetreiber rund um die Uhr exakte Informationen über den Einsatz seiner Fahrzeuge. Herzstück von "Flotten Services" ist eine so genannte On Board Unit (OBU), welche in die Fahrzeuge eingebaut wird und die Fahrdaten überträgt. Neben der Position des Fahrzeugs erfasst das System die Lenk- und Ruhezeiten der Fahrer. Darüber hinaus verfügt das Telematik-System über einen Unfalldatenschreiber, der weltweit und rund um die Uhr automatisch mit einer Notrufzentrale der Allianz Gesellschaft Mondial Assistance verbunden ist und so im Ernstfall schnelle Hilfe garantiert.

Mehr Sicherheit, weniger Kosten

Durch den optimierten Fahrzeugeinsatz kann der Flottenbetreiber die Kosten erheblich senken und die Sicherheit massiv erhöhen: Die Effizienz steigt laut internationaler Studien durch die Reduktion teurer Standzeiten, Vermeidung von Leerfahrten und die verbesserte Kontrolle von Auslieferungen und Lenkzeiten um bis zu 30 Prozent. Die Schadenhäufigkeit sinkt durch vorsichtigeren Fahrweise erfahrungsgemäss um rund 25 Prozent. "Flotten Services ist eine optimale Verbindung von Versicherungsschutz und innovativer Technologie und bietet unseren Kunden mehr Sicherheit bei gleichzeitig geringeren Kosten", betont Thomas Lanfermann, Leiter Motorfahrzeugversicherungen der Allianz Suisse. Die Kosten für Einbau und Nutzung seien in der Regel bereits nach wenigen Monaten amortisiert.

Grosses Marktpotenzial

Die einmaligen Geräte- und Einbaukosten von "Flotten Services" belaufen sich auf rund 500 Franken pro Fahrzeug, die Systemnutzungsgebühr beträgt zwischen 250 und 400 Franken pro Jahr und Fahrzeug. Mit dem kostengünstigen Angebot sollen vor allem kleine und mittelständische Unternehmenskunden der Allianz Suisse angesprochen werden, die nach einer günstigen, aber ausgereiften Flottenlösung suchen. Den schnellen Einbau der Geräte übernehmen flächendeckend rund 80 Installationspartner. Lanfermann ist vom Erfolg des Produkts überzeugt: "Das Marktpotenzial ist sehr gross. Wir haben bereits heute zahlreiche Anfragen von Kunden aus der ganzen Schweiz."

Kontakt:

Hansjörg Leibundgut
Kommunikation Allianz Suisse
Mobile: +41/79/300'71'52
E-Mail: hansjoerg.leibundgut@allianz-suisse.ch

Bernd de Wall
Kommunikation Allianz Suisse
Tel.: +41/44/209'54'14

E-Mail: bernd.dewall@allianz-suisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100589103> abgerufen werden.